



Nachdem wir unsere geliebte jüngste Tochter **Wilhelmine** zu ihrer letzten Ruhestätte gebracht haben, erfüllen wir die Pflicht der Dankbarkeit und statten solchen ab den Jünglingen, welche die Verewigte freiwillig zu ihrer letzten Ruhe trugen; den Jungfrauen für die veranstaltete Trauermusik beim Begräbnis; Herrn Diac. Krump Holz für die am Grabe gesprochenen Worte des Trostes, die lindernder Balsam für unsere trauernden und tiefverwundeten Herzen waren; dem Herrn Cantor Haupt in Frauenstein und Herrn Lehrer Fischer in Reichenau für die erhebenden Grabsänge. Dank Allen für den reichen Blumenschmuck; Allen, welche die Entschlafene zur Ruhe begleiteten! Gott möge ähnliche Trauerfälle fern von Ihnen halten!

Reichenau, den 30. Juli 1871.

Die trauernde Familie **Berndt**.

### Auction.

Nächsten **Sonnabend, den 5. August ds. Js.**, Vormittags 10 Uhr, sollen im hiesigen Schloßhose verschiedene, zum Nachlasse des Verichtshausmanns Herrn **Wilhelm Geißler** hier gehörige Mobilien, worunter eine Kommode mit Schrank, ein Schreibsecretär, ein Schreibpult, Bettstellen, eine Wand-, eine Stuh- und eine Taschenuhr, ein Spiegel, eine Kommode, verschiedenes Küchengeräthe u. s. w., öffentlich gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Dippoldiswalde, am 31. Juli 1871.

### Haus-Verkauf.

Ein an der besten Lage der Fabrik-, Eisenbahn- und Garnisonstadt **Großhain** gelegenes **Hausgrundstück** mit Flügel- und Hintergebäude, zu jedem Geschäft passend, soll billig verkauft und bei 1000 Thlr. Anzahlung übergeben werden. Näheres ertheilt

**A. F. Neuther** in **Dobna**.

### Gräserei - Verpachtung.

Wer gesonnen ist, die **Gräserei** am **Böschwege** und **Kirschberge** zu pachten, möge sich melden bei

**Carl Müller**, Stadtgutsbesitzer.

### Eine Fleischerei

in einem großen Dorfe ist zu verpachten beauftragt

**A. F. Neuther** in **Dobna**.

### Für Schuhmacher!

Zur Nacht gebrachte **Stiefeletenschäfte** empfing und empfiehlt in braun und schwarz

**August Frenzel**.

### Preussische Lebensversicherungs = Actien = Gesellschaft.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir an Stelle des Herrn **Carl Preisler** dem Herrn **Carl Eberhardt**, Barbier und Restaurateur in **Dippoldiswalde**, die Agentur unserer Gesellschaft für **Dippoldiswalde** und Umgegend übertragen haben.

**Dresden** am 1. August 1871.

### Verkauf einer Mühle.

Krankheit halber beabsichtige ich, meine im Dorfe **Nieder-Reichenau** gelegene

### Mahlmühle

nebst eingerichteter **Bäckerei**, sowie dem zum Mühlengrundstück gehörigen Feld, circa 9 Scheffel Areal enthaltend, unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

**Carl Wilhelm Böhme**.

**Reichenau** bei **Frauenstein**.

### Eine Wirthschaft

ist zu verkaufen in **Spechtriz Nr. 22**.

### Während meiner Abwesenheit

vom 1. August bis 1. September wird

Herr **Dr. med. Knoll** in **Rabenau** freundlichst die Stellvertretung übernehmen. Aufträge sind entweder direct an Herrn **Dr. med. Knoll** oder vorerst an meine Wirthschafterin zu richten.

**Höckendorf**.

**Dr. med. Wirthgen**.



Man überzeuge sich nur davon!  
**Bettbezüge u. weiße Leinwand**

verkaufe ich ebenso, wenn nicht noch billiger, als die herumziehenden Händler, sogenannte Fabrikanten.

**Hermann Näser**.

Ecke der Herrngasse, gegenüber dem Rathhaus.

### Holländer Canaster

von bekannter Güte, à Pfd. 12 Ngr. 5 Pf., bei

**August Frenzel**.

### Moirée

zu **Höcken** und **Schürzen**.

Größte Auswahl, billigste Preise.

**Oscar Näser**, am **Kirchplatz**.

### Flechtstroh

ist noch eine kleine Parthie zu verkaufen bei

**August Frenzel**.

$\frac{9}{4}$  breit **Lama**,

glatt, gestreift, carrirt,

bei größter Auswahl, zu noch billigsten Preisen.

**Oscar Näser**, am **Kirchplatz**.